

Prälat Fernando Ocáriz wünscht ein Frohes Weihnachtsfest

Der Prälat des Opus Dei lädt seine Kinder an diesem Weihnachtsfest dazu ein, den Frieden zu fördern, zuerst jeder bei sich selbst und dann in seiner unmittelbaren Umgebung.

15.12.2022

Meine Lieben, Gott schütze Euch!

„Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden (Lk 2, 14). Diese Worte singen die Engel, als sie den Hirten verkündeten, dass nicht weit von ihnen Jesus in einer Krippe geboren worden war. Und genau diese Worte erklingen jedes Jahr zu Weihnachten in vielen Liedern, die unsere Straßen und unsere Häuser in eine besondere Stimmung versetzen. Wir können uns diesem Chor anschließen mit dem Wunsch, Gott alle Ehre zu geben, und mit unserem Gebet für den Frieden der Welt.

Gott rechnet auch mit jedem von uns, um in der Welt, angefangen von unserem nächsten Umfeld, den Frieden auszusäen. Er ist „niemals endgültiger Besitz, sondern immer wieder neu zu erfüllende Aufgabe. Da zudem der menschliche Wille schwankend und von der Sünde verwundet ist, verlangt die Sorge um den Frieden, dass jeder dauernd seine Leidenschaft beherrscht (...). So

ist der Friede auch die Frucht der Liebe, die über das hinausgeht, was die Gerechtigkeit zu leisten vermag“ (*Gaudium et spes*, Nr. 78).

Es wird in der Welt – in dieser aufgewühlten Welt, die zugleich voller Hoffnung ist – kein Friede sein, wenn es in den Menschen keinen Frieden gibt. „Frieden und Krieg - in unserem Inneren sind sie.“ (*Die Spur des Sämanns*, Nr. 852), sagte der heilige Josefmaria. Daher wollen wir an diesem Weihnachtsfest das Lied der Engel zuerst in unserer Seele erklingen lassen. Denn in der Tiefe unseres Herzens bilden wir die Haltungen aus, die sich im harmonischen Zusammenleben mit den Menschen unserer Umgebung auswirken: die Einheit über die Unterschiede stellen, uns über das Gute freuen, das den Mitmenschen widerfährt, unsere Hilfe demjenigen anbieten, der sie braucht, häufig um Verzeihung bitten...

Maria und Joseph verbreiteten in ihrer Umgebung Frieden und machten aus dem Stall einen angenehmen Ort. Bitten wir sie um Hilfe, damit in unserem Herzen ein Friede wächst, der sich auf die ganze Welt auswirkt. Ich lade Euch ein, für Papst Franziskus und für seine Anliegen zu beten und sich seiner Bitte vom letzten Weihnachtsfest anzuschließen: „O Christus, für uns geboren, lehre uns, mit dir auf den Wegen des Friedens zu wandeln.“

Von Herzen wünsche ich Euch ein frohes Fest und segne Euch

Euer Vater

Rom, 15. Dezember 2022

article/praelat-ochariz-wuenscht-frohe-
weihnachten/ (16.01.2026)